

PRESSEINFORMATION

Friedrichstadt-Palast Berlin: Senat verlängert vorzeitig Vertrag mit Intendant Dr. Berndt Schmidt

Bisher erfolgreichstes Halbjahres-Ergebnis | Senator Dr. Klaus Lederer neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates

Berlin, 6. Juli 2017



Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa, und Intendant Dr. Berndt Schmidt. Foto: Patricia Kalisch

Dr. Berndt Schmidt (53) bleibt bis 2024 Intendant und Geschäftsführer des Friedrichstadt-Palastes in Berlin. Der Aufsichtsrat verlängerte den noch bis Mitte 2019 laufenden Vertrag vorzeitig. Senator Dr. Klaus Lederer, neuer Aufsichtsratsvorsitzender des Palastes, gratulierte zudem zu den besten Halbjahreszahlen seit der Wiedervereinigung.

„Mit 272.225 Gästen in den ersten sechs Monaten bleibt der Friedrichstadt-Palast die meistbesuchte Bühne der Stadt – das freut mich außerordentlich“, teilte Dr. Klaus Lederer mit. Der Senator für Kultur und Europa ist seit 8. Mai neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates des landeseigenen Theaters. „Ich freue mich für Berndt Schmidt und das ganze Ensemble des Palastes. Die ausgezeichnete künstlerische Arbeit, die in Zukunft fortgesetzt werden soll, und die tolle Leistung der gesamten Einrichtung, waren Motivation für die vorzeitige Vertragsverlängerung.“

Dr. Berndt Schmidt, Intendant des Palastes und Produzent der aktuellen Erfolgsshow, freut sich über die Fortsetzung der Zusammenarbeit: „Das ist nach wie vor ein Traumjob für mich. Es ist eine Freude, für das Land Berlin zu arbeiten, für diesen

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin
www.palast.berlin

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des
Landes Berlin

PRESSEINFORMATION

wunderschönen Betonklotz namens Friedrichstadt-Palast und vor allem ist es eine Freude und Ehre mit diesem Ensemble zu arbeiten. Ich sehe das Angebot der Vertragsverlängerung auch als Anerkennung dafür, was wir alle gemeinsam erreicht haben.“

Schmidt übernahm die Leitung des Hauses am 1. November 2007. Lag damals der Ticketumsatz in seinem 1. Halbjahr 2008 noch bei 4,5 Mio. Euro und die Auslastung bei 46 Prozent, waren es in den ersten sechs Monaten 2017 mit 14,04 Mio. Euro über drei Mal so viel und die Auslastung lag mit 94,4 Prozent mehr als doppelt so hoch wie 2008.

Im bisherigen Rekordhalbjahr 2013 besuchten 254.194 Gäste (ohne Freikarten) Vorstellungen des Hauses (Auslastung 90,8 Prozent, Ticketumsatz 12,99 Mio. Euro). Im Vorjahr kamen in den ersten sechs Monaten 224.520 Gäste (Ticketumsatz 9,74 Mio. Euro, Auslastung 83,3 Prozent).

Gesunde Umsätze sind wichtig für die Existenzsicherung des Hauses und seiner 280 Arbeitsplätze. Allerdings ist es der größten Bühne des Landes Berlin auch ein Anliegen, dass möglichst viele Menschen, auch mit sehr schmalen Geldbeutel, die Shows erleben können. Im ersten Halbjahr 2017 wurden daher 17.712 Tickets an Charity-Organisationen wie Berliner Tafeln, Kinderhilfseinrichtungen, Hospize oder Betreuungsorganisationen vergeben. 1.979 berlinpass-Inhaber*innen konnten Karten für drei Euro erwerben. Den berlinpass vergibt der Berliner Senat auf Antrag an sozial Benachteiligte. Für die am 1. Juli gestartete Initiative #PalastFürAlle wurden bisher 1.251 Karten zu fünf Euro gebucht. Sie basiert auf Vertrauen; die soziale Bedürftigkeit muss nicht nachgewiesen werden. Eintragen kann man sich unter www.palast.berlin/fueralle

Trotz dieser hohen Zahl an vergünstigten Tickets (7 Prozent der Gesamttickets) wurde der durchschnittliche Kartenwert (Mittelwert aus Grand Shows und Kindershow) in den ersten sechs Monaten auf 51,58 Euro gesteigert (z. Vgl. Rekordjahr 2013 51,14 Euro und im Vorjahr 43,37 Euro). Der Kartendurchschnittswert der THE ONE Grand Show allein (ohne Kindershow) lag bei 55,40 Euro. Soziales Engagement und solides Wirtschaften schließen sich also nicht zwangsläufig aus.

THE ONE Grand Show ist die erfolgreichste Neuproduktion Berlins und die erfolgreichste Produktion in der 98-jährigen Geschichte des Palastes. Seit der Premiere im Oktober 2016 wurden bereits eine halbe Million Tickets verkauft. 94 Prozent der Gäste auf dem Empfehlungsportal TripAdvisor und 96 Prozent auf Facebook bewerten die Revueshow positiv. Die 500 Kostüme entwarf Stardesigner Jean Paul GAULTIER. Die renommierte *New York Times* empfiehlt den Palast als „Must-See in Berlin“. Die Produktion spielt noch bis Juli 2018.

Infos zu THE ONE Grand Show: www.palast.berlin/THEONE
Show-Trailer (1 Minute): www.youtube.com/watch?v=H2XkfMtkrew

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin
www.palast.berlin

Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des
Landes Berlin